ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 27. Januar 2023 | Nr. 4

In der Hauptstraße soll ein außerordentliches Kunstwerk entstehen. Es soll ortstypisch, prägend und originell sein und eine Straßenszene abbilden.
Zurückgehend auf einen Vorschlag aus der Bevölkerung fiel die Auswahl auf eine Frauenfigur mit einer Marktchaise („Schees“).

„Scheesen“ bestimmten in früheren Jahren das Straßenbild – etliche Rückmeldungen vor allem auch aus umliegenden Orten bestätigen, dass dies geradezu typisch für Ortenberg war.
Mit dieser Skulptur sollen gleich drei Aspekte gemeinsam gewürdigt werden:

- Die „Schees“ als traditioneller, typischer und allgegenwärtiger Alltags-Gegenstand. Ein echtes Kult-Objekt!
- Der Obstbau, der für die Ortenberger eine bedeutende Einnahmequelle darstellte und eine, die Kultur prägender und die Lebenswelt der Menschen begleitender Faktor darstellte. Der örtliche Obstmarkt und die Genossenschaft zeugten hiervon.
- Die Rolle der Frau in ihren Funktionen im Haushalt, in der Kindererziehung und in Landwirtschaft mit Wein und Obstbau.

Die Skulptur ist ein Bronzeguss in Lebensgröße, deren Schöpfer ist der bildende Künstler Kurt Tassotti aus Mühlacker. Gegossen wird sie in der Kunstgießerei Rohr aus Niefern bei Pforzheim. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2024 geplant.

Die Skulptur soll ausschließlich mit Spenden finanziert werden. Alle Spender ab 100 EUR nehmen an einer Verlosung teil, Spender ab 1.000 EUR werden auf einer Hinweistafel bei der Skulptur genannt.
Für die bisher schon eingegangenen Spenden sei herzlich gedankt!

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeindeverwaltung Ortenberg

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

27.01.36 Funk Hannelore, geb. Vollmer,
Bühlweg 23 87. Geb.

27.01.51 Witschel Hildegard geb. Welle,
Obere Matt 11 72. Geb.

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch zu schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

Räumung Schulspeicher

In der kommenden Woche wird der Speicher des unteren Schulgebäudes geräumt. Sollte Interesse zur Abnahme von älterem Schulmobiliar bestehen, wenden Sie sich bitte in den nachgenannten Zeiträumen unter der Rufnummer 016097784294 an Herrn Irslinger, den Hausmeister der Schule.
Montag, 30.01.2023, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag, 31.01.2023, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Stellenausschreibung

Gemeinde Ortenberg
Ortenaukreis

Die Gemeinde Ortenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung unserer Grundschulkinder in den Schulferien

Die Stelle ist unbefristet in Teilzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Die tägliche Betreuung der Schulkinder in folgenden Ferien:
  - Osterferien 1 Woche
  - Pfingstferien 1 Woche
  - Sommerferien 3 Wochen
  - Herbstferien 1 Woche
- (Mit-)Gestaltung des Tages sowie Organisation von Ausflügen mit den Kindern
- Die genaue Aufgabenabgrenzung bleibt vorbehalten

Wir wünschen uns:

- Idealerweise Erfahrung in Arbeit mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren
- Flexible und engagierte Mitarbeiter
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Kreativität

Wir bieten:

- Eingruppierung nach TVöD sowie die üblichen Leistungen im öffentlichen Dienst
- Sie erhalten die Chance ein Zukunftsprojekt der Gemeinde Ortenberg mitzugestalten
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Jede Menge Spaß und einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 28. Februar 2023 an:

Bürgermeisteramt Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:
Markus Vollmer, Bürgermeister, Tel. 0781/9335-0
Frau Anja Bächle, Verwaltung Ferienbetreuung, Tel. 0781/9335-16

Informationen zur Gemeinde Ortenberg: www.ortenberg.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Damals!

Im Gemeindearchiv befindet sich eine Menge an historischen Fotografien. Die Idee der beliebten Serie im Lokalteil des Offenburger Tageblatts mit alten Bildern aus Offenburg aufgreifend, wollen wir daher künftig regelmäßig im Amtsblatt Bilder mit Ortenberger Motiven aus den letzten ca. 100 Jahren veröffentlichen. Gerne verwenden wir auch Beiträge aus der Bevölkerung. Wenn Sie also interessante Bilder besitzen und veröffentlichen wollen, dann sind wir für eine leihweise Überlassung dankbar!

Die Bilder können auch unter www.ortenberg.de eingesehen werden. Die Sammlung wird fortlaufend erweitert.

„Scheesä-Frauen“ beherrschten früher das Straßenbild von Ortenberg. Hier sehen wir eine „Käfersberger Kolonne“, wie sie der Fotograf Oscar Knauer im Jahr 1934 so bezeichnete. Es sind von links nach rechts: Cecilie Sieferle, Käfersbergweg 7 (später verheiratet mit Ernst Näger), Elisabeth Frei, Sonnengasse 3 (später verheiratet mit Josef Herp), Ottilie Herp, Käfersbergweg 17 (als Kriegswitwe wiederverheiratet mit Max Münchenbach) und ?? Kiefer, Käfersbergweg 6.

Größter Schneemann aller Zeiten:
Etliche Personen haben sich zum Bild aus der letzten Woche gemeldet. Die abgebildeten stolzen Erbauer des großen Schneemanns sind: Greta Deiß, Anna Maria Weber, Rosa Lehmann verh. Sieferle mit Erich Riehle auf dem Schoß. Klara Deiß, verh. Homm und Anton Greminger (Käferbergweg 20). Das Bild entstand vor dem Anwesen Sonnengasse 1.

Schmutziger Donnerstag:

Kein „klassischer“ Hermännle-Abend aber mit mehreren Wirtschaften und privaten „Spelunken“ wird es eine Feier-Meile vom OCHSEN bis zur KRONE geben.

Also: Narrentreiben und Fasend im Dorf! Näheres im nächsten Amtsblatt.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0761 – 120 120 00
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 19240

Notfallnummern

Wasserversorgung

Wassermeister Klaus Riehle	0170 – 3409904

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

27.01.2023 Weingarten, Moltkestr. 50, Offenburg, Tel. 0781-37717
28.01.2023 Hirsch, Fischmarkt 3, Offenburg, Tel. 0781-25891
29.01.2023 Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781-77337
30.01.2023 Haaß, Ortenberger Str. 13, Tel. 0781-91933500
31.01.2023 Zunsweier, Am Kirchberg 2, Offenburg, Tel. 0781-53456
01.02.2023 Delta, Schillerplatz, Offenburg, Tel. 0781/9359
02.02.2023 Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0781-605830

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO	0781-97063300

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Dienstag, 31.01.2023	grüne Tonne
Mittwoch, 01.02.2023	Sperrmüll
Donnerstag, 02.02.2023	gelber Sack

Kork- und Batteriesammelstelle **Rathaus**

Digitale Verwaltungsleistungen

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund und Länder, seine Verwaltungsleistungen auch digital über Verwaltungsportale anzubieten. In Baden-Württemberg steht hierfür die landeseigene E-Government-Plattform service-bw – https://www.service-bw.de – zur Verfügung.
Auch die Gemeinde Ortenberg wird Schritt für Schritt ihre Verwaltungsleistungen online auf dieser Plattform zur Verfügung stellen.
Aktuell stehen bereits folgende Dienste digital zur Verfügung:

- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen
- Bauvorbescheid beantragen
- Meldebescheinigung beantragen
- Hund anmelden
- Hund abmelden
- Hundesteuer-Ersatzmarke beantragen
- Baulastenverzeichnis - Einsicht nehmen
- Ausschankerlaubnis beantragen
- Sperrzeit - Verkürzung oder Aufhebung beantragen
- Wohnberechtigungsschein beantragen
- Geburtsurkunde beantragen
- Plakatierungsgenehmigung beantragen
- Wohnungsgeber-Bescheinigung ausstellen
- Plakatierungsgenehmigung beantragen

Bitte melden Sie sich für Anregungen etc. zu diesem Thema gerne bei Herrn Lehmann (0781/9335-23; jonas.lehmann@ortenberg.de).

Hinweis: Um sich online identifizieren zu können, ist es für erforderlich, dass Nutzer sich mit der Online-Ausweisfunktion identifizieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: https://www.ausweisapp.bund.de/home

Bürgermeisteramt Ortenberg

Neuer Internet-Abo-Service!

Welche Veranstaltungen finden an diesem Wochenende statt? Was hat der Gemeinderat entschieden? Welche wichtigen aktuellen Informationen gibt es?
Sie wollen immer mal wieder einen Impuls erhalten, um auf dem Laufenden zu bleiben? Dann können Sie den Abo-Service zu bestimmten Themen auf unserer Homepage nutzen! Lassen Sie sich über die für Sie interessanten Themen informieren, sobald es Neuigkeiten auf unserer Internet-Seite in diesem Themenbereich gibt.
Ihre E-Mail Adresse genügt. Sie können die abonnierten Themen jederzeit wieder abbestellen. Mehr dazu unter www.ortenberg.de.

Schnee von Morgen – Informationen zu Winterdienst und Räumpflicht

Es sieht derzeit zwar noch nicht nach Winterwetter aus, dennoch geben wir zum einfügen Winterdienst die nachfolgenden Hinweise. Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung aber auch gerne zur Verfügung:

1. Allgemeines
Einer Gemeinde obliegt nach dem Straßengesetz Baden Württemberg die Streu- und Räumpflicht innerhalb geschlossener Ortslagen. Der gesetzliche Umfang ist in § 41 Abs. 1 StrG festgelegt. So sind Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen im Rahmen des Zumutbaren zu räumen, zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist.
Eine Räum- und Streupflicht besteht danach für Gehwege und – sofern keine Gehwege vorhanden sind – für Gehbahnen, nicht aber ohne weiteres für die Fahrbahnen.
Bitte verhalten Sie sich als Verkehrsteilnehmer daher „winterfest“, d. h. den Witterungsverhältnissen angepasst, vorsichtig und aufmerksam.
Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass im Winter die Straßen und Wege unserer Gemeinde nicht immer so komfortabel zu nutzen sind wie bei „normalen“ Witterungsverhältnissen.
Beeinträchtigungen sind naturbedingt unvermeidbar.

2. Winterdienst für Fahrbahnen
Für die Fahrbahnen besteht die Räum- und Streupflicht **nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen**und nur für den allgemeinen Tagesverkehr.
Eine gefährliche Stelle liegt dann vor, wenn aufgrund der Anlage oder Beschaffenheit der Straße auch für den sorgfältigen Kraftfahrer nicht ohne weiteres eine Gefahr erkennbar ist. Verkehrswichtig heißt, dass die Straße eine wichtige Verbindungsfunktion hat (klassifizierte Straßen, Hauptverkehrsstraßen) oder dort ein besonderer Verkehr stattfindet (z.B. wichtige Buslinien).
Für alle Fahrbahnen auf Nebenstraßen und Wohnstraßen besteht - auch unabhängig von der Längsneigung (Steigung/Gefälle) - grundsätzlich keine Räum- und Streupflicht!
Auch auf Fahrbahnen, für die eine Räumpflicht besteht, müssen nur jene Gefahren beseitigt werden, die für Verkehrsteilnehmer auch dann bestehen wenn diese die erforderliche, den Witterungsverhältnissen angepasste Sorgfalt aufwenden. Straßenverhältnissen wie außerhalb von Winterwettersituationen („schwarze Straßen“) müssen nicht geschaffen werden.
Dennoch wird die Gemeinde bemüht sein, den Winterdienst auch über dieses Mindestmaß hinaus durchzuführen, z. B. auf den Sammelstraßen in den Wohngebieten, an den Steigungs- und Gefällstrecken, auf den von Schülern und Kindergartenkindern benutzten Straßen und Radwegen oder auch erweitert bei extremen Wettersituationen und nachrangig auf anderen Straßen.
Natürlich räumt das Räumfahrzeug auch Straßen mit, die „zufälligerweise“ auf dem Weg zu den zu räumenden Gefällstrecken oder Schulwegen im Wohngebiet liegen, auch wenn für diese keine Verpflichtung besteht.
Die Räum- und Streupflichten bestehen regelmäßig zur Gewährleistung eines sicheren Hauptberufsverkehrs und an Feiertagen für die Zeit des normalen Tagverkehrs und bei

extremen Wetterverhältnissen (z. B. starkem Schneefall, Eisregen) auch nur ab dem Zeitpunkt ab dem sich das Wetter wieder „beruhigt“ hat.
Da zur Reduzierung des Personalaufwandes das Räumfahrzeug der Gemeinde ohne Beifahrer eingesetzt wird, ist dies für den jeweiligen Fahrzeuglenker mit höheren Risiken verbunden. Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn – wie dies ganz überwiegend in anderen Gemeinden auch der Fall ist - Straßen, die ein Wenden oder Rückwärtsfahren des Räumfahrzeugs erfordern, grundsätzlich nicht mehr oder nur nachrangig zu einem späteren Zeitpunkt geräumt werden können.
Diese Vorgehensweise entspricht nicht nur den gesetzlichen Anforderungen und der aktuellen Rechtsprechung, sondern wird auch ausdrücklich von den verschiedensten Interessensgruppen, Verbänden/Vereinen und Institutionen empfohlen. Exemplarisch seien hier das Umweltbundesamt, das Öko-Institut und der ADAC genannt. Sie entspricht auch der Praxis in vielen Gemeinden, gerade auch in schneereicheren Regionen.

3. Winterdienst für den Fußgängerverkehr
Mit der sog. Streupflichtsatzung vom 20. November 1989 wurde die Verpflichtung Gehwege zur reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen auf die jeweiligen Anlieger übertragen. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind betrifft dies Flächen auf der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Dies gilt auch für Treppen in Gehwegen. **Bitte beachten Sie, dass der weggeräumte Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen oder dort abgelagert werden darf!**
Anlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
Nicht notwendig ist das Reinigen oder Streuen auf Gehwegen und Treppen ohne notwendige Erschließungsfunktion, die z. B. nur eine Abkürzung bieten oder nur eine „Freizeitfunktion“ haben.
Diese Gehwege müssen werktags ab 7:00 Uhr, sonn- und feiertags ab 9:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und streuen. Diese Verpflichtung besteht tagsüber bis 20:00 Uhr.
Diese Verpflichtung besteht für die Gemeinde selbst wenn Sie Anlieger und somit gemäß der Satzung verkehrssicherungspflichtig ist! Außerdem sind Fußgängerüberwege über die Fahrbahnen von der Gemeinde zu reinigen und zu bestreuen.
Die Benutzung von Fußgängerwegen außerhalb der geschlossenen Ortslage erfolgt auf eigenes Risiko, denn hierfür besteht grundsätzlich keine Pflicht für Räum- und Streumaßnahmen.

5. Behinderungen durch parkende Fahrzeuge
Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.
Wir bitten Sie deshalb, bei winterlichen Witterungsverhältnissen an kritischen Stellen keine Fahrzeuge abzustellen, damit der Winterdienst zügig durchgeführt werden kann.

6. Anhäufungen durch den Schneepflug
Nicht vermeiden lässt es sich, dass durch den Schneepflüge Schnee auf die Gehwege oder auf die bereits von den Grundstücksangrenzern geräumten Bereiche geworfen wird. Dies ist zwar für den Grundstücksanlieger nachvollziehbar sehr ärgerlich, jedoch ist es schlichtweg nicht zu vermeiden. Dies ist den Gesamtumständen geschuldet und von den Betroffenen hinzunehmen. Die Gemeinde ist weder personell in der Lage noch verpflichtet, die Schneewälle, die bei der Straßenräumung entstehen, vor den Grundstückseingängen wegzuschaufeln. (z.B. Urteil des Oberlandesgerichtes Nürnberg vom 25. November 1992).

DER ORTENAU KREIS

Landratsamt Ortenaukreis: Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Februar

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder
Einen Online-Vortrag zum Thema „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 08. Februar 2023 um 18:00 Uhr an. Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

27. Februar bis 03. März: Landesweite Ernährungstage in Baden- Württemberg
Jeden Tag stehen die Menschen vor der Herausforderung, sich zu Hause oder auch außer Haus gut und ausgewogen zu ernähren. Im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bieten die Landratsämter und Ernährungszentren in Baden-Württemberg in der Woche vom 27. Februar bis 03. März 2023 im Rahmen der jährlich stattfindenden Ernährungstage landesweit Workshops, Vorträge, Ausstellungen und Informationsstände zur nachhaltigen und gesundheitsförderlichen Ernährung an.
Das Ernährungszentrum Ortenau unterstützt diese Initiative mit einem Koch-Workshop und einen Online-Vortrag. Ziel ist es, sich trotz des oftmals hektischen Alltags genussvoll und zugleich nachhaltig zu ernähren. Ein regionaler Lebensmittel-konsum und die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung stehen dabei im Vordergrund.

Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: „Kochen für Berufstätige – Essen zwischen Hektik und Genuss“
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Berufstätige am Montag, 27. Februar 2023 von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr zum Koch-Workshop „Kochen für Berufstätige – Essen zwischen Hektik und Genuss“ ein. Hier werden regionale und saisonale Produkte in einfachen und schnellen Rezepten

für die Arbeitswoche zubereitet. Die Teilnehmenden erhalten viele Ideen für ein abwechslungsreiches Essvergnügen, auch zum Mitnehmen.
Die Veranstaltung findet im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de erforderlich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:
„Essen am Arbeitsplatz und im Homeoffice – zwischen Hektik und Genuss“
Sich gesund ernähren, um eine gute Leistung am Arbeitsplatz zu erbringen trotz vollem Terminkalender – so geht´s! In diesem Online Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Dienstag, 28. Februar 2023 um 16:00 Uhr gibt die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer Impulse für eine gesunde Mahlzeiten-gestaltung sowie viele Tipps und Tricks für deren Umsetzung. Teilnehmende kommen ungünstigen Ess- und Trinkgewohnheiten auf die Spur und lernen, wie sie achtsamer mit dem eigenen Körper umgehen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Anträge zur Förderung „Nachhaltige Waldwirtschaft“ im Februar 2023 abzugeben
Nach der Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ RL-NWW können forstliche Maßnahmen im Privatwald des ersten Kalenderhalbjahres 2023 bezuschusst werden, so teilt das Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises mit.

Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind:
- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen oder mit Mischbeständen
- Pflege von Naturverjüngungen in Laub- oder Mischbeständen
- Fahrwegebau und Grundinstandsetzung
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Hacken von Borkenkäfer gefährdetem und befallenem Holz in 2022 und 2023
- Aufarbeitungshilfe für Holzmengen von Schadensflächen in 2022 und 2023
- Wiederbewaldung nach Schadereignisflächen

Alle Maßnahmen müssen vor Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung ausbezahlt werden kann. Nur bei Maßnahmen des Waldschutzes „Hacken und Aufarbeitungshilfe“ ist es ausreichend den örtlich zuständigen Forstrevierleiter vor Beginn der Arbeiten zu informieren um eine akute Gefährdung der Waldbestände abwenden zu können.
Zu fördernde Pflanzmaßnahmen im Frühjahr 2023 können nur noch berücksichtigt werden, wenn die Anträge bis spätestens Dienstag, 17. Februar 2023, beim Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises eingehen.

Antragsformulare sind digital verfügbar unter der Internetsuche „Infodienst Förderung NWW“ oder „Infodienst Förderung NWW Teil F“ oder sind über die Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis www.ortenaukreis.de, Suchbegriffe: „Wald Förderung“, zu finden.
Die Förderrichtlinie des Bundes für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement wird für eine Online-Antragsstellung unter https://www.klimaanpassung-wald.de erreicht. Das Antragsverfahren ist noch geöffnet und Zuwendungsmittel stehen grundsätzlich noch für eine Bewilligung zur Verfügung. Zu den konkreten Bewirtschaftungs-anforderungen, Verfahrensabläufen, voraussichtlichen Kosten und für eine Teilnahmeentscheidung stellt das Amt für Waldwirtschaft gerne Informationen zur Verfügung.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte bieten die örtlich zuständigen Forstrevierleiter und das Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter:
Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de
beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach
Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Stadt Offenburg

Salmen #9 erscheint

Die 9. Ausgabe des städtischen Kulturmagazins „Salmen“ blickt zurück auf die Heimattage. Es ist das erste Heft mit umfassender multimedialer Erweiterung.
Was waren die schönsten Momente der Heimattage 2022 in Offenburg? Welche Projekte haben das Stadtleben geprägt? Was wirkt in der Kultur nach? All das beleuchtet die nun erschienene Ausgabe des Salmen-Magazins. Dabei geht der Fachbereich Kultur einen neuen Weg. Die Artikel bieten jeweils einen Link auf die Webseite, die mit Fotogalerien und Videos aufwartet. So wird der Blick zurück noch lebendiger.

Mit der multimedialen Erweiterung geht das Salmen-Magazin mit der Zeit. „Mit dem neuen Konzept stellen wir eine Verbindung von analog zu digital her. Die Leserinnen und Leser finden überall im Heft QR-Codes, über die sie sich zusätzliches Material auf der Webseite anschauen können.“, erklärt Kulturchefin Carmen Lötsch die aktuelle Ausgabe. „Außerdem ist das Heft eine Reaktion auf die aktuelle Lage, denn wir sparen Energie und Rohstoffe.“

Das Salmen-Magazin #9 ist das finale „Heimattage-Heft“ in der Reihe. Mit der bildstarken Rückschau ist es für alle eine schöne Erinnerung, die bei den Veranstaltungen dabei waren oder mitgemacht haben. Der Blick nach vorne kommt aber auch nicht zu kurz. Denn zum einen steht ja noch das Narrentreffen des Ortenauer Narrenbundes am 28. und 29. Januar 2023 an, das im Salmen-Magazin ausführlich beleuchtet wird. Zum anderen kehren die ausführlichen Kulturtipps mit Konzerten, Theater, Ausstellungen und Events bis zum Sommer 2023 zurück. Salmen #9 ist also für jede Offenburgerin und für jeden Offenburger ein Lesegenuss.

Das Salmen-Magazin liegt kostenlos in allen städtischen Kultureinrichtungen aus, sowie im BürgerBüro, im Rathaus und im Einzelhandel in der Innenstadt. Die digitale Ausgabe mit Videos und Bildergalerien findet sich unter: www.heimattage-offenburg.de/rueckblick

Das Team im Fachbereich Kultur präsentiert das aktuelle Salmen-Magazin vor dem Start der Heimattage 2022: dem neueröffneten Salmen. V.l.n.r.: Leonie Kern, Geraldine Streit, Katerina Ankerhold, Wolfgang Reinbold, Sabine Krocker, Kulturchefin Carmen Lötsch, Catarina Chakrabarty, Christian Kessler, Jonathan Rieder.

Fotonachweis: Stadt Offenburg

„Nie wieder...?“ - Holocaust-Gedenktag in der Offenburger St. Andreaskirche
„Nie wieder...?“ ist die Fragestellung der Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Gedenktag am Freitag, 27. Januar 2023, 17 Uhr, in der Offenburger St. Andreaskirche.
Zentrales Thema ist die Frage, ob sich Frieden und Zusammenarbeit angesichts der aktuellen Geschehnisse durchsetzen werden.

Veranstalter ist die Abteilteilung Stadtgeschichte und Heimatpflege der Stadt Offenburg in Zusammenarbeit mit Vertreter*innen der evangelischen und katholischen Kirche.
Die Erinnerungs- und Gedenkkultur, die in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten aufgrund der Einzigartigkeit der NS-Verbrechen gegen die jüdischen Mitbürger*innen Europas, aufgebaut und gepflegt worden ist, hatte und hat ein großes Ziel: Nie wieder darf es in Deutschland und Europa passieren, dass eine Bevölkerungsgruppe nur wegen ihres Glaubens vernichtet wird – eiskalt und strategisch beschlossen spätestens bei der Wannsee-Konferenz am 20. Januar 1942. Überhaupt sollten die verheerenden Kriege der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts der Vergangenheit angehören.

Seit einem Jahr greifen russische Streitkräfte die Ukraine an – propagandistisch gerechtfertigt u.a. durch die absurde Behauptung, die Ukraine werde von Nazis regiert und beherrscht. Der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt. Was bedeutet das für unsere Erinnerungskultur? Ist es eine Illusion zu glauben, dass sich Frieden und Zusammenarbeit durchsetzen werden?

Um diese Themen kreist die Gedenkveranstaltung am Holocaust-Gedenktag in der Offenburger Andreaskirche. Begrüßen wird Wolfgang Reinbold, Leiter Stadtgeschichte und Heimatkunde im Museum im Ritterhaus. Den ökumenischen Gottesdienst gestalten Peter Scherhans (ev. Kirche) und Katja Grohmann (kathol. Kirche). Sarah Danner, 10. Klasse im Schillergymnasium, und Jan Ackermann, 9. Klasse des Oken Gymnasiums, stellen je eine Biographie aus der ehemaligen jüdischen Gemeinde Offenburgs vor: Gertrud Maier, die zusammen mit ihrem Mann in Auschwitz ermordet wurde, und Rudolphine Fetterer, die drei Lager überlebte und 1947 von Frankreich in die USA auswandern konnte. Betreut werden die beiden Schüler*innen von Volker Ilgen im Rahmen des Offenburger Gedenkbuchprojekts.

Die musikalische Einstimmung und Begleitung der Veranstaltung übernehmen Jörg und Daniela Hansert mit Nykelharpa und Akkordeon.

Der Internationale Holocaust-Gedenktag am 27. Januar erinnert seit 2005 an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz.

Polizeipräsdium

Tipp der Polizei: Radfahren im Winter?
Bei Schnee und Eis: Tempo runter, besonders beim Abbiegen. Abstand halten, möglichst wenig lenken. Sanft bremsen, am besten mit dem Hinterrad.

Reduzierter Reifendruck erhöht die Haftung. Sattel runter, damit beide Füße den Boden gut erreichen. Reflektierende oder helle Kleidung und Helm tragen!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

„Mama, mein Handy ist kaputt!“
Derzeit mehren sich Fälle, in denen Betrüger per **WhatsApp** in dieser und ähnlicher Weise Kontakt aufnehmen. Die neue Rufnummer wird mit dem Defekt oder dem Verlust des bisherigen Smartphones erklärt, so dass aktuell auch kein Onlinebanking ausgeführt werden könne und die vermeintlichen Opfer um die Tätigung etwaiger Überweisung gebeten werden.

Tipps Ihrer Polizei:
- Bleiben Sie misstrauisch, insbesondere, wenn Sie zu Geldzahlungen aufgefordert werden.
- Überprüfen Sie die Identität durch persönliche Fragen oder rufen Sie die Personen unter der **bisher bekannten** Telefonnummer selbst zurück.
- Sichern Sie den Chatverlauf, etwaige Rufnummern und Zahlungsaufforderungen (Screenshot).
- Falls Sie bereits Zahlungen geleistet haben, veranlassen Sie unverzüglich eine Rücküberweisung bei Ihrer Bank.
- Erstatten Sie Anzeige bei Ihrer Polizei.

Infos: www.polizei-beratung.de

Fundsachen

1 Mountain-Bike im Burgweg

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

GS-Schule

Infonachmittag am Freitag, 27. Januar
Offenburg. Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« einen Informationsnachmittag an. Am **Freitag, 27. Januar 2023** finden von 15 bis 20 Uhr in der Moltkestraße 23 Vorführungen und Versuche statt, an dem die Angebote an Badens größter Berufsschule für den Herbst 2023 vorgestellt werden.
Das **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profilfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.
Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.
Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.
Auch die **Fachschule für Elektrotechnik** (Staatlich geprüfter Techniker) stellt an diesem Tag in der Lernfabrik 4.0 die Inhalte der Weiterbildung in Vollzeit und Teilzeit vor.
Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Fachhochschule belegt werden können.
Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Rechnertechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.
Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **„Einjährige Technische Berufskolleg II“** zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.
Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.
Hier findet das Lernen ganz individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernpaten statt.
In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik (mit Energie und Informationstechnik), Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Weitere Informationen gibt’s im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

ERICH-KÄSTNER
REALSCHULE OFFENBURG

Informationsveranstaltung der Erich-Kästner-Realschule Offenburg

Die Erich-Kästner-Realschule Offenburg lädt alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 12. Februar 2023 um 17 Uhr** mit folgendem Programm ein:

17 Uhr	Gemeinsame Eröffnung in der Aula	
17.15 Uhr bis 19 Uhr	Viertklässler gehen in Gruppen auf EKRS-Erkundung durch das Schulhaus (begleitet und angeleitet von Schüler*innen unserer SMV)	Elterninfo und Fragerunde zu Möglichkeiten, Anforderungen und Zielen der Erich-Kästner-Realschule Anschließend: Schulhausführung für die Eltern in Gruppen
19 Uhr	Abschlusstreffen in der Aula mit der Möglichkeit, sich zu verpflegen	

Gerne können Sie sich schon vorab auf unserer **Homepage** www.ekrs.de über uns informieren. Klicken Sie sich vom „virtuellen 360°-Klassenzimmer“ über die „Neuigkeiten“ bis in die Tiefen unsere Homepage. Es lohnt sich…

Die **Anmeldung** für die 5. Klassen findet von Montag, 6. bis Donnerstag, 9. März 2023 statt.
Bitte vereinbaren Sie mit unserem Sekretariat telefonisch einen Termin (0781-921350).

Berufliche Schulen Achern

Einladung zum Tag der offenen Tür der Beruflichen Schulen Achern
Die Beruflichen Schulen Achern laden alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 04.02.2023 von 09:30 – 13:30 Uhr ein. Wir bieten vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur alle schulischen Abschlüsse an. Es werden folgende Schularten vorgestellt: Ausbildungsvorbereitung (AV), zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW) bzw. Gesundheit und Pflege (2BFP), Kaufmännisches Berufskolleg I und Kaufmännisches Berufskolleg II, zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil Gesundheit (SGGG). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Berufliche Schulen, Jahnstr. 4, 77855 Achern
Telefon: 07841 2024-0, Telefax: 07841 2024-4220
E-Mail: info@bs-achern.de, Internet: www.bs-achern.de

Klosterschulen U.LB. Frau Offenburg Katholisches Mädchengymnasium/ Katholische Mädchenrealschule

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium **(in 9 Jahren zum Abitur)** und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.
Einen ersten Eindruck vermittelt die Homepage der Schule www.klosterschulen-offenburg.de. In welcher Form die Informationsabende für Eltern und Schulführungen für die Familien stattfinden, ist der Homepage zu entnehmen.

Infoabende:
Mädchenrealschule: Montag, 06. Februar 2023, 19:00 Uhr mit Livestream
Mädchengymnasium: Dienstag, 07. Februar 2023, 19:00 Uhr mit Livestream

Tag der offenen Tür mit Schulhausführungen
am Samstag, 11. Februar 2023 von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr (Anmeldung erwünscht)

Anmeldegespräche für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:
Montag, 13. Februar und Dienstag, 14. Februar sowie Dienstag, 28. Februar 2023
jeweils von 14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft:
Tel. Gymnasium: 0781/91 91 66 000;
Mail Gymnasium: sek.gym@klosterog.de
Tel. Realschule: 0781/91 91 66 123;
Mail Realschule: sek.rs@klosterog.de

Werkreal- und Realschule Gengenbach

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 4.2.2023 in der Werkreal- und Realschule Gengenbach
Am Samstag, den 4.2.2023 haben alle Viertklässlerinnen und Viertklässler mit ihren Eltern die Gelegenheit, die Werkreal- und Realschule Gengenbach zu besuchen und kennenzulernen.
Auf einer Erlebnistour durch das Schulhaus werden die Kinder an diesem Tag von unseren Schülerpaten begleitet.
Die Eltern erhalten in Kleingruppen ausführliche Informationen über das Lehr-, Lern- und Bildungsangebot unserer Schule.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Sichern Sie sich deshalb heute noch Ihren verbindlichen Wunschtermin für einen geführten Rundgang auf unserer Homepage:
www.wrrs-gengenbach.de
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Für offene Fragen stehen Lehrkräfte und die Schulleitung im Anschluss an die Führung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Schulleitung

Gewerbliche Schulen Lahr

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr am Mittwoch 01. Februar 2023 ab 18:00 Uhr
Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor.
Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten
Berufliches Gymnasium (TG) mit den Profilen Gestaltungs- und Medientechnik und Mechatronik, Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I und II, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz-und Metalltechnik sowie Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design präsentiert.
Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss werden die Schularten Einjährige Berufsfachschule für Kfz-, Metalltechnik und Körperpflege (Frisör*in) sowie die Zweijährige Berufsfachschule für Metall- und Elektrotechnik und das Berufseinstiegsjahr vorgestellt.
Von Montag, 6.02.2023 bis Mittwoch, 8.02.2023 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie über das Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, unter Telefon 07821 / 95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)

Wir sind für Sie da!
Kurse „Besser lesen, schreiben, rechnen“ für Erwachsene:

Offenburg, GBZ-Ortenau, Unionrampe 4a
Immer montags, 15:30 – 17:00 Uhr und donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr

Lahr, vhs Lahr, Kaiserstraße 41, Haus zum Pflug
Immer mittwochs, 16:15 - 17:45 Uhr

Kehl, vhs Ortenau, Am Läger 12, 77694 Kehl
Immer donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr

Kommen Sie vorbei. Unsere Lerner und Lernerinnen können im Lesen, Schreiben oder Rechnen die Grundlagen auffrischen oder wieder neu erlernen. Ziel ist es, den Einstieg in (Grund-)Bildung einfach zu gestalten. Alle Kurse sind kostenfrei. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Weitere mögliche Lernhalte für die Lerner und Lernerinnen im GBZ sind:
Erwerb von Grundfähigkeiten im IT-Bereich, der Gesundheitsbildung, der finanziellen Grundbildung.

Informationen und Anmeldung:
GBZ Ortenau, Elfriede Ulrich, Unionrampe 4a, 77652 Offenburg
E-Mail: elfriede.ulrich@gbz-ortenau.de oder Telefon 0781 9364 280.

Des Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ) ist eine Initiative der drei Volkshochschulen Lahr, Offenburg und Ortenau und wird vom Kultusministerium BW und ESF gefördert.

Vereine und Organisationen

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

„Ein Dorf hilft sich selbst“
Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

SoNO-Erzählcafé
Das Erzähl-Café ist regelmäßig am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, die einen geselligen Mittwoch-Nachmittag in fröhlicher Runde mit anderen erleben möchten.
Da gibt es zu Beginn Kaffee und Kuchen. Danach ein buntes Programm wie zum Beispiel leichte Sitzgymnastik, Volksliedersingen, Tischspiele, Gedächtnisübungen, unterhaltsame Gedicht- und Vorlesebeiträge - und natürlich immer wieder Zeit zum Miteinanderschwätzen.
Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

Fahrdienste
Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele.
Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Renate Rieder **Tel: 97 06 33 00.**
Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

Nachbarschaftshilfe
Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter **Tel: 97 06 33 00** an (Renate Rieder) oder **E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de**
Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

Grundschulkinderbetreuung
SoNO führt im Auftrag der Gemeinde die Betreuung der Ortenberger Grundschul-Kinder durch. Näheres unter www.sono-ortenberg.de

SoNO sucht für die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder eine stundenweise Verstärkungskraft. Dabei geht es in den Schulwochen um folgende Zeiten (flexibel zu handhaben): Dienstag bis Donnerstag von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr.
Interessierte melden sich bitte unter der Telefon-Nr. 0781-97063300 oder per E-Mail: info@sonno-ortenberg.de
Wenn Ihr Kind an der Grundschulbetreuung im Jahr 2022 teilgenommen hat, können Sie für ihre Lohnsteuer- bzw. Einkommensteuererklärung 2022 eine Bescheinigung über die von Ihnen an SoNO geleisteten Betreuungskosten in der Grundschulbetreuung erhalten. Schreiben Sie einfach eine formlose Mail an info@sono-ortenberg.de. Notieren Sie den Namen Ihres Kindes bzw. die Namen Ihrer Kinder und die Adresse, an wen und wohin die Bescheinigung geschickt werden soll.

Hühnergarten
Mit dem „Hühnergarten“ hat SoNO einen neuen Ort zum Ausruhen, zur Beobachtung der Tiere und zur Begegnung mit anderen geschaffen. Die beschattete Plattform mit Tisch und Bänken findet man zwischen der Kirche und der rückwärtigen Seite des Seniorenzentrums „Sternenmatt“.

SoNO Büro im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg
Tel.Nr. 97 06 33 00
Email-Adresse: info@sono-ortenberg.de
Homepage: www.sono-ortenberg.de

Sprechzeit Montag von 11:00 – 13:15 Uhr (Renate Rieder)
Im Untergeschoss des Rathauses, hier befindet sich neben dem Büro auch ein Briefkasten.

Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de

Schöner Skikurs am letzten Wochenende.
Letzten Samstag trafen sich 26 Ortenberger Kinder am Haldenköpfle. Zusammen organisiert mit dem TV Ohlsbach und TV Zell insgesamt 76 Teilnehmer, 12 Skilehrer und 5 Helfer. Die Schneemenge reichte gerade aus um den Kurs an unserem Ausweichtermin zu starten. In 12 Gruppen eingeteilt hatten selbst die kleinen Anfänger ihren Spass als sie am 2. Tag schon den großen Lift benutzen durften. Leider musste der 3. Tag aus organisatorischen Gründen des Liftbetreibers ausfallen.
Für den Turnverein waren Tanja Kasper, Joachim Fey, Bernhard Harter als Skilehrer und Thorsten Harter und Jens Walter als Helfer im Einsatz. Am Sonntag wurden die Kinder mit einer Urkunde und einer Tafel Schokolade belohnt.

Die Anfänger Leonard Schillinger, Henry und Lara Kniep und Siska Harter

Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

EINLADUNG ZUR WINTERWANDERUNG MIT WALDSPECKESSEN auf Samstag, 28.01.2023
Zur Winterwanderung mit anschließendem Waldspeckessen am Ortenberger Schützenhaus sind alle Schützen mit „Anhang“ sowie Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Schützenhaus, um Fahrgemeinschaften nach Zunsweier zur „Sauweide“ zu bilden. Von dort geht es gegen 12:30 Uhr auf einem Rundweg übers Sägereck wieder zurück zur „Sauweide“ und dann nach Ortenberg. Hier werden wir für das Waldspeckessen um 16 Uhr erwartet.
Deshalb „runter von der Couch und die Wanderschuhe geschnürt“
Wer nicht mitwandern kann, ist trotzdem herzlich zum Waldspeckessen eingeladen.

TERMINE – alles auf einen Blick:
Sa. 28.01.2023, 12 Uhr Treffpunkt am Schützenhaus zur Winterwanderung mit Waldspeckessen
Mo. 06.02.2023, ab 17 Uhr 6. RWK der I. Mannschaft in Ortenberg gegen Schutterwald
Mo. 06.02.2023, 19:30 Uhr, 6. RWK der II. Mannschaft in Durbach
Sa. 11.02.2023 ab 13:30 Uhr – 6. Altersrundenwettkampf in Hohberg

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter
www.sg-ortenberg.de

Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.
www.narrenzunft-ortenberg.de

T-Shirt´s und Pullover sind da
An alle die T-Shirt bzw. Pullover bestellt haben, können diese gegen Barbezahlung bei Pia Neumeyer abholen. Bitte vorher anrufen und Termin zur Abholung vereinbaren. 0151/29807773

Bestickte Spättle- Halstücher sind da
An alle die an der Generalversammlung ein besticktes Spättle-Halstuch bestellt haben, können dies gerne bei Selina Thomassin abholen. Das Tuch kostet 11€ und muss bei Abholung in bar bezahlt werden.
Handynummer von Selina: 0176/63392217

Narrenfahrplan, Termine

Samstag den, 28.01.2023 50 Jahre Bärenzunft Oberharmersbach
Narresumetreffen
Am Samstag sind wir zum Narresumetreffen in Oberharmersbach eingeladen. Der Nachmittag startet um 13 Uhr mit einem Umzug am Rathausplatz, wir haben die Startnummer 2. Anschließend findet das närrische Programm in der Festhalle statt. Wir treffen uns um 11:30 Uhr mit privat PKW am Dorfplatz.
Am Abend geht es weiter mit einem Nachtumzug.
Der Nachtumzug mit Fackeln startet um 19:11 Uhr in Oberharmersbach. Auch hier haben wir die Startnummer 2. Nähere Informationen zum Umzugsablauf werden im Bus bekannt gegeben.
Abfahrt mit dem Bus: 17:30 Uhr am Dorfplatz
Rückfahrt: 0:30 Uhr

Voranzeige

Hallendekoration am 01. + 02.02.2023 ab 18:00 Uhr in der Halle
Wie bereits in den vergangenen Jahren treffen wir uns zur Hallendekoration ab 18 Uhr in der Halle. Über zahlreichen Helfer/innen würden wir uns sehr freuen.

Freitag den, 03.02.2023 „Teufel holen“ Reichenbach/ Gengenbach
Traditionell werden um 19:00 Uhr auf dem Santis-Claus-Festplatz die Höllteufel unter lautem Getöse aus dem Clausenwald gelockt.
Gegen 20:11 Uhr beginnt die närrische Party in der Mönch-Richo-Halle.
Abfahrt mit privat PKW ist um 18:15 Uhr am Dorfplatz in Ortenberg.

Sonntag den, 05.02.2023 Reblandtreffen in Durbach
Am Sonntag 5. Februar sind wir beim Reblandtreffen in Durbach eingeladen. Nähere Informationen zum Umzug werden im nächsten Amtsblatt mitgeteilt.

Viele Grüße und bleibt gesund
Jasmin Mecklinger
2.Schriftführerin der
Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.

Frauengemeinschaft Ortenberg

Frauengemeinschaft Ortenberg Frauen beGEHEN das neue Jahr – Ein meditativer Weg zum Fest Maria Lichtmess Die Wurzeln des Festes „Maria Lichtmess“, das die Kirche am 2. Februar feiert, reichen weit hinab in die Geschichte. Dieser Tag ist geprägt von einer tiefen Symbolik. Bei einer kleinen Wanderung durch unsere Rebberge begeben wir uns auf Spurensuche, entdecken dabei vielleicht Impulse für unseren je eigenen Weg durch das noch junge Jahr und feiern miteinander auf ganz persönliche Weise Maria Lichtmess. Lasst euch überraschen! Termin: Samstag, 04.02.2023, 14.00 – ca. 16.00 Uhr Treffpunkt: Eingang Bühlwegkirche, Ortenberg – Ziel: Pfarrkirche Was es braucht: festes Schuhwerk, nach Bedarf Walkingstöcke, einen Kaffeebecher Es lädt ein das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Ortenberg

Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Am Donnerstag, den 2.2.2023 treffen wir uns zur Fasnachtsbesprechung im Vereinsheim Altes Rathaus um **19:00 Uhr.**
Alle, die beim Umzug mitmachen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Das Vorstandsteam würde sich freuen, wenn viele närrische Damen zur Besprechung kommen, damit wir beim Umzug ein schönes Bild abgeben

Wohngemeinschaft Storchennest

Vollständig selbstverantwortete ambulante Wohngemeinschaft Storchennest
Sie wollen Ihren Lebensabend liebevoll, kompetent versorgt und mit größtmöglicher Selbstbestimmung verbringen? Sie suchen Gemeinschaft mit weiteren Ortenbergern und möchten dennoch Raum für Rückzugsmöglichkeiten?
Dann lassen Sie sich von unserer professionellen Versorgung und den Vorteilen unserer Wohngemeinschaft begeistern. Nicole Gand und Ihr Team berät Sie herzlich gerne zu allen Fragen und bietet Ihnen Sicherheit und Kompetenz in Ihren Entscheidungen. Unser Kontakt zu Ihren Anfragen: 0781 97058999 oder 0175 4571758

Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest

Themenabende im Storchennest
Der Förderverein der Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V. bietet 2023 verschiedene Themenabende für alle Interessierten an.
Die Abende finden unter fachkundiger Leitung von Frau Nicole Gand (Pflegefachkraft - Master of Advanced Studies) jeweils im Atrium des Storchennestes von 18.30 bis 20.00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zugunsten des Fördervereins der Wohngemeinschaft Storchennest sind erwünscht.
Eine Voranmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Interessierte dürfen sich jedoch gerne vorab, mit Angabe des Veranstaltungstermins,
unter der E-Mail - Adresse Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de anmelden.

Geplante Termine und Themen:

14.02.2023	Pflegeversicherung – Welche Leistungen stehen Pflegebedürftigen zu?
20.03.2023	Im Alter wohnen - Welche Wohn- und Betreuungsformen gibt es?
22.04.2023	Letzte Hilfe Kurs - was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können CAVE: 09.00 – 13.00 Uhr
15.05.2023	Kinästhetik - Handlungskonzept, mit der die Bewegung von Pflegebedürftigen schonend unterstützt wird
20.06.2023	Alltagsgestaltung - Aktivitäten schnell und einfach planen - erfüllte Tage im Alter
20.07.2023	Demenz – Delir – Depression - Bei allen drei „D“ liegen ähnliche Krankheitsbilder zugrunde, bedürfen aber unterschiedlicher Behandlungen
14.08.2023	Auf sich selbst achten - „Nur wenn es den Pflegenden gut geht, geht es auch den Pflegebedürftigen gut!“
20.09.2023	Ernährung im Alter - Mit dem Alter verändert sich der Körper und es tut gut, die Ernährungsgewohnheiten anzupassen
20.10.2023	Was macht Pflege einfacher? praktische Tipps – praktische Übungen
20.11.2023	n.n.
14.12.2023	n.n.

Der Förderverein freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Martin Herzog (1. Vorsitzender)
Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V.
Zehntfreistrasse 3a
77799 Ortenberg
Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de
Tel. 0781-639 36 835

Museums-& Geschichtsverein Ortenberg e.V.

Geänderte Öffnungszeiten des Narrenmuseums – Bitte beachten!
Wir haben über die Fasentzeit (bis einschließlich 26.2.) nicht wie üblich am Sonntag von 14-16 Uhr geöffnet.
Ab Sonntag, 5.3.2023 sind wir wieder Sonntag´s von 14-16 Uhr für Sie da!
Wir haben einige Sonderführungen mit Schulklassen und Kindergartengruppen.
Für Gruppenführungen einfach per Mail: kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de oder 0172 8138307 einen Termin anfragen.

Einladung 1.Generalversammlung am 3.02.2023, ab 19 Uhr – Heimatstube im Vogtskeller
Wir laden unsere Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren herzlich zu unserer 1. Generalversammlung nach der Vereinsgründung 2022 ein. Wir treffen uns am Freitag, 3.2.2023, ab 19 Uhr in die Heimatstube im Vogtskeller.

Tagesordnung zur 1.Ordentlichen Mitgliederversammlung
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
7. Bericht 2. Vorsitzender
8. Bericht 1.Vorsitzender
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können auch schriftlich beim 1. Vorstand unter kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de eingesandt werden.
Unsere Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen auch eine persönliche Einladung per Mail.

Schulklassenbilder, Kommunionbilder, Vereinsbilder...
Wir suchen weiter alte Ortenberger Schulklassenbilder, Kommunionbilder oder auch von Konfirmationen. Weiter sind auch alte Gruppenbilder von Ortenberger Vereinen, z.B. Musikverein, Turnverein, Sportverein, Gesangverein, etc. gesucht.
Wichtig ist die Personen auf den Bildern zu identifizieren und zu jedem Bild eine Namensliste zu erstellen.
Falls Sie uns dabei unterstützen wollen, bitte mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen oder per Mail oder telefonisch an Vorstand Gunther Seckinger wenden.
gunther.seckinger@kabelbw.de / 01728138307 / 07819485615.
Gerne kommen wir auch vorbei und holen die Bilder ab, bzw. machen eine Kopie davon.

Die heutige Ausgabe zeigt einen uns leider nicht bekannten Jahrgang. Wer Hinweise liefern kann – gerne bei einem unserer Vorstandsmitglieder melden.

Winkelwaldgruppe
Kompetenz in Reha und Pflege

Tagespflege/Seniorenzentrum Sternenmatt

Tagespflege Sternenmatt
Untere Matt 7 Ortenberg
Gemeinsam statt einsam
Mo.-Fr. von 8:00 Uhr – 16:30 Uhr
Fahrdienst
Essen frisch zubereitet
Aktivitäten und Spaß
gesellige Angebote, Gedächtnistraining, Singkreis usw.
Gottesdienste
Ausflüge, Veranstaltungen
Kostenloser Schnuppertag
Nähere Auskünfte und Beratung
Mußler Beate Telefon: 0781/97062710

Seniorenzentrum Sternenmatt
Untere Matt 7 Ortenberg
Die Alternative zum Pflegeheim
Wir bieten eine rund um die Uhr Betreuung
Mit wohligem und heimeligem Ambiente
Selbstbestimmung ist uns wichtig
Wir unterstützen, wo es nötig ist
Probewohnen gerne auf Anfrage
Gerne beraten wir Sie vor Ort und unter:
Telefon: 0781/97051234

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Betriebs- und Haushaltshilfe der SVLFG
Qualifizierte Hilfe in der Schwangerschaft
Die Betriebs- und Haushaltshilfe (BHH) der SVLFG ist eine gefragte Hilfeleistung, um Notlagen in landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Betrieben abzufedern. Zu den Leistungsgründen zählen neben landwirtschaftlichen Arbeitsunfällen, Krankheit und Maßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation insbesondere auch Bedarfssituationen bei Schwangerschaft oder im gesetzlichen Mutterschutz.
Anspruch auf BHH in der Schwangerschaft oder innerhalb des Mutterschutzes haben landwirtschaftliche Unternehmerinnen oder mitarbeitende Ehefrauen bzw. eingetragene Lebenspartnerinnen (LPartG) von landwirtschaftlichen Unternehmern bzw. Unternehmerinnen, die bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) versichert sind. Wird die Landwirtschaft im Nebenerwerb betrieben, ist auf jeden Fall die Versicherungspflicht zur Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erforderlich.

Wesentliche Voraussetzung für den Anspruch ist, dass durch die Schwangerschaft oder Entbindung Beschwerden oder gar Komplikationen auftreten, die dazu führen, dass aus medizinischer Sicht die Arbeit im Unternehmen nicht weiter fortgeführt werden kann und die Unternehmerin, mitarbeitende Ehefrau oder Lebenspartnerin (LPartG) deshalb ausfällt.

Kommt es durch den Ausfall zu einer Bedarfssituation im Betrieb oder Haushalt, kann die SVLFG für die Dauer des individuellen Bedarfs während der Schwangerschaft oder innerhalb der gesetzlichen Mutterschutzfristen vor und nach der Entbindung Leistungen der BHH erbringen. In welchem Umfang dann BHH als Hilfestellung im Betrieb oder Haushalt tatsächlich erforderlich wird, bestimmt sich nach den individuellen Gegebenheiten.
In der LKK und LAK ist BHH eine Antragsleistung. Es ist also unbedingt notwendig, einen entsprechenden Antrag bei der SVLFG zu stellen, wenn sich eine Bedarfssituation ankündigt. Wichtig ist, dass die Antragstellung noch vor dem geplanten Einsatz einer Ersatzkraft im Rahmen von BHH erfolgt, damit eine Kostenübernahme durch die SVLFG sichergestellt werden kann. Der Antrag kann unter anderem über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ gestellt werden. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich über den Internetlink https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/anmeldung.

Krebserkrankungen
Je früher erkannt, desto schonender die Behandlung
Frühe Krebsstadien können schonender behandelt werden als fortgeschrittene. Die Untersuchungen im Rahmen der Krebsvorsorge in Anspruch zu nehmen ist daher wichtig. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Geschlecht und Alter spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren
- Darmspiegelung für Männer ab dem Alter von 50 Jahren
- Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 50 Jahren (Stuhltest)

Nähere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen finden sich auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/vorsorge. Neben den Vorsorgeuntersuchungen beugt auch ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung, gesunder Ernährung sowie ohne Nikotin und Alkohol Krebserkrankungen vor. Auch eine Ernährungsberatung kann sinnvoll sein. Diese wird von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse gefördert. Mehr Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk#ernaehrungsberatung.

Außerdem liefert die Internetseite der Deutschen Krebshilfe unter www.krebshilfe.de Informationen zum Weltkrebstag.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein
Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **28.01.2023** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich: Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Schneeschuhwanderung Seibelseckle – Hornisgrinde - Mummelsee
Am **29.01.2023** unternimmt der Schwarzwaldverein e. V. Zell-Weierbach eine Schneeschuhwanderung. Treffpunkt zur Abfahrt ist der Bahnhof Offenburg, Eingang West Treppenaufgang. Wir fahren mit der Regionalbahn bis Achern und mit dem Bus nach Seibelseckle und wieder zurück. Wer keine TGO-Monatskarte besitzt kann die Gruppentickets der TGO nutzen. Treffpunkt Bahnhof Offenburg Westeingang : 08:30 Uhr. Start und Zielpunkt unserer Schneeschuhtour ist der Parkplatz am Seibelseckle.
Länge: 5,2 km, Dauer: 3 Std. bei 210 Höhenmetern. Wer keine Schneeschuhe besitzt kann diese an der Liftstation Seibelseckle (www.seibelseckle.de) selbst mieten. Bitte rechtzeitig selbst reservieren. Der Weg steigt vom Seibelseckle aus zuerst steil zur Hornisgrinde hinauf an. Auf dem Hochplateau erwartet die Teilnehmer bei gutem Wetter eine herrliche Weit- und Fernsicht in die Rheinebene sowie die Einkehrmöglichkeit in die Grinde-Hütte. Von dort führt der Weg vorbei an der Bergwachthütte hinab zum Mummelsee wo, eine weitere Einkehrmöglichkeit wartet. Der letzte Wegabschnitt führt parallel zur B 500 im Wald zurück zum Ausgangspunkt am Seibelseckle. Die Wanderung soll vor allen Dingen Spaß machen und wir werden die Vorteile des Schneeschuhwanderns kennen lernen und
ausprobieren. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus zum Bahnhof Achern und von dort mit der Bahn zum Ausgangspunkt ZOB Offenburg. Für die Wanderung sind ordentliches rutschsicheres Schuhwerk, witterungskonforme an die Höhenlage angepasste Kleidung erforderlich, Schneeschuhe und Stöcke sowie Rucksackvesper und heiße Getränke sind empfehlenswert. Bei gutem Wetter picknicken wir gerne im Freien. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen beim Wanderführer Andreas Brucksch, Tel.: 0157/561 858 17 erhältlich.
Es gelten bei der Wanderung grundsätzlich die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronavorschriften. Die Anmeldung muss bitte schriftlich unter: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de erfolgen.
Achtung: Bei Schneemangel erfolgt ein Ersatztermin.

„Jahresprogramm 2023“ vom Schwarzwaldverein Zell-Weierbach 2023
Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ hat zum Start des Wanderjahres 2023 sein „Jahresprogramm 2023“ erstellt. Es werden Hüttenöffnungen in der „Walensteinhütte“, Wander- und Fest- Aktivitäten uvm. angeboten. Den „Wander-Auftakt“ zum Wanderjahr starten unsere Wanderführer*innen im Januar mit einer zünftigen „Schneeschuhwanderung“ im nördlichen Schwarzwald. Weiter sind im Frühling eine „Bärlauchwanderung“, leichte bis anspruchsvolle „Wanderungen im Schwarzwald“, ein „Jumelage-Wanderung im Elsass“, „Schlauchboot-Touren“, „Pilzlehrwanderungen, Kinder- und Familienwanderungen,

Senioren-Bus-Wanderungen“, mehrtägige „Wanderwochen“ uvm. für „Jung bis alt“ geplant. Neu mit in das Programm aufgenommen wurde ein „Frauenspezial - Gesundheitswandern-Wanderfitness-Programm“. Für begeisterte Mountainbike-Fans werden zwei anspruchsvolle „Gavelbiketouren“ angeboten. Mehr Informationen zum „Jahresprogramm 2023“ und Vereins-Aktivitäten werden auf unserer stets aktuellen Homepage www.swv-zell-weierbach.de angeboten. Das „Jahresprogramm 2023“ ist in gedruckter Form an den Verkaufsstellen der Sponsoren, in den Ortsverwaltungen des Offenburger Reblands sowie den ortsansässigen Kitas und Schulen ausgelegt.
Alle Mitglieder, Familien und Wander-Freunde sind herzlich eingeladen und willkommen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Förderverein für Kinder und Jugendliche in Griesheim

Der Förderverein für Kinder und Jugendliche in Griesheim präsentiert…

Die Schlagerparty des Jahres

Jan Rendels

-Live-

In der Pausenhalle der
Grundschule Griesheim

FASENT DIENSTAG, 21.Februar 2023 ab 14:30 Uhr

-EINTRITT FREI-

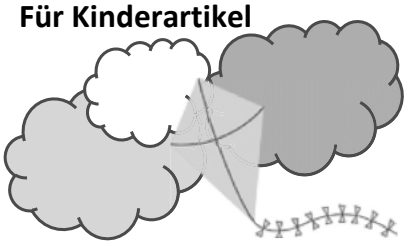
Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Lasst uns das Leben tanzen

Euer Förderverein Griesheim

FLOHMARKT

Für Kinderartikel



Förderverein für Kinder und Jugendliche

Griesheim e.V.

Am Sonntag, den 12.03.2023

14-16 Uhr in der Gottswaldhalle Griesheim

(Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr)

10 € Tischgebühr + selbstgebackener Kuchen

(Aufbau für Verkäufer ab 13 Uhr)

Anmeldung per Email: FoeV-Griesheim@web.de

Veranstalter: Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell-Weierbach
Voranzeige
Das allseits beliebte, traditionelle Schlachtfest des Fußballvereins findet am Samstag, den 04. Februar 2023 im Clubhaus des FVZ statt. Das bewährte Team serviert zu volkstümlichen Preisen:
- Metzelsupp (Nudelsuppe)
- Kesselfleisch
- Gesalzene Schälrippchen
- Sauschwänzle

Später steht Kaffee und Kuchen bereit. Bei der Tombola warten wieder viele Preise auf ihre Gewinner.
Beginn der Veranstaltung ist 12 Uhr.
Alle Speisen können auch abgeholt werden.
Auf Ihren Besuch freut sich der FV Zell-Weierbach

Narrenzunft „Rebknörpli“ Fessenbach

Scheeserennen in Fessenbach – mitmachen – es lohnt sich!
Traditionell findet am Fasend-Dienstag das originelle Scheeserennen an der Reblandhalle in Fessenbach statt. Dieses närrische Spektakel zieht immer wieder zahlreiche Gäste nach Fessenbach.

Mitmachen kann jeder mit einer Scheese (Gefährt ohne Hilfsmotor), ob gross oder klein. Zu jeder Schees gehört ein „Renner“ und ein „Penner“, wobei der „Penner“ in der Scheese sitzt und auf dem Parcour verschiedene Aufgaben und Hindernisse (Krottestechen, Rebknörpli werfen etc.) überwinden muss. Beim Scheeserennen geht es um Geschicklichkeit, Schnelligkeit aber auch um Originalität. Die Scheesen werden unter ein Motto gestellt, meistens aktuelle Themen aus der Politik, aus dem Sportgeschehen oder aus der Stadt. Also Scheeese bauen und am Fasend-Dienstag beim Scheeserennen dabei sein. Es gibt auch tolle Preise zu gewinnen.
Wir freuen uns auch sehr über Teilnehmer aus dem Rebland und aus Offenburg. Weitere Info’s unter www.nz-rebknoerpli.de

Narrenzunft „Rebknörpli“ Fessenbach

SVLFG

Landwirtschaftliche Krankenkasse/Pflegekasse
Steuerfreiheit kleiner Photovoltaikanlagen
Wer bisher Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus dem Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage gezahlt hat, kann sich freuen. Durch eine Regelung im Jahressteuergesetz 2022 entfällt rückwirkend ab 1. Januar 2022 die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Krankenkassen erstatten zu viel gezahlte Beiträge.
Profitieren können alle Betreiber einer PV-Anlage mit einer installierten Gesamtbruttoleistung laut Marktstammdatenregister von bis zu 30 kW (peak). Beim Betrieb mehrerer Anlagen steigt die Maximalgrenze unter bestimmten Voraussetzungen sogar auf 100 kW (peak).
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass die Krankenkassen nicht automatisch tätig werden können, da ihnen insbesondere die Leistung der jeweiligen PV-Anlage nicht bekannt ist. Betroffene sollten sich daher zwecks Überprüfung der Beitragsbemessung und unter Beifügung eines Nachweises der installierten Bruttoleistung der PV-Anlage (z. B. Auszug Marktstammdatenregister) mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.
Die Krankenkassen werden im Regelfall die Beitragsbemessung korrigieren und überzahlte Beiträge erstatten – allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass der Einkommensteuerbescheid des Jahres 2022 den Wegfall der bisher steuerpflichtigen Einkünfte bestätigt.

Beitragsnachforderungen vermeiden
Insbesondere Betreiber mehrerer PV-Anlagen, deren Gesamtbruttoleistung die Grenze von 30 kW (peak) übersteigt, sollten die Steuerfreiheit zunächst durch ihren Steuerberater oder das Finanzamt prüfen lassen. Ansonsten kann es zu Beitragsnachforderungen einschließlich Rückzahlung zunächst erstatteter Beiträge kommen.

Wo kann sich die Neuregelung noch auswirken?
Einnahmen aus PV-Anlagen werden auch in anderen Sozialversicherungsbereichen berücksichtigt (z. B. Beitragsbemessung für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Berücksichtigung bei der Familienversicherung, Einkommensanrechnung bei Erwerbs- und Hinterbliebenenrenten). Auch in diesen Fällen sollte Kontakt zum Sozialversicherungsträger aufgenommen werden, wenn die PV-Anlage ab 2022 steuerfrei ist.

Zum Hintergrund
Der durch den Betrieb einer PV-Anlage entstehende Gewinn oder Verlust zählt steuerlich zu den Einkünften aus einem Gewerbebetrieb. Sozialversicherungsrechtlich handelt es sich damit um Arbeitseinkommen, das bei freiwilligen Mitgliedern generell und bei Pflichtmitgliedern, wenn sie daneben noch eine Rente oder einen Versorgungsbezug beziehen, der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegt.
SVLFG

Car-Sharing-Projekt Ortenberg

Unser erstes Treffen 2023 findet am Dienstag, den 7. Februar, um 19:00 im Gasthaus Krone statt.
Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für Carsharing in Ortenberg und die aktuellen Entwicklungen dazu interessieren, sind herzlich willkommen !
Sich mit Gleichgesinnten in unserer Gemeinde ein oder mehrere Autos zu teilen ist nicht nur gut für unsere Umwelt, sondern schont auch das eigene Portemonnaie.
WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Verbraucherzentrale BW

Grille im Brot?
Verbraucherzentrale erklärt, was hinter der neuen EU-Verordnung steckt
Die Europäische Union hat Anfang Januar eine Verordnung erlassen, dass in Lebensmitteln künftig unter anderem das teilweise entfettetete Pulver der Hausgrille beigemischt werden darf. Erste Nachfragen von Verbraucher:innen haben die Verbraucherzentrale bereits erreicht. Unsere Lebensmittelexpertin Sabine Holzäpfel erklärt, was die Neuerung bedeutet und was bisher schon für Lebensmitteln aus und mit Insekten galt.

„Pulver aus Hausgrillen ist bereits seit letztem Jahr als Lebensmittel zugelassen, beispielsweise auch als Zutat für Backwaren, Fleischzubereitungen oder Nudeln. Nun darf auch teilweise entfettetes Pulver aus Hausgrillen eingesetzt werden,“ stellt Sabine Holzäpfel, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, klar. Außerdem sind auch Wanderheuschrecken, Mehlwürmer und Hausgrillen gefroren, getrocknet und pulverförmig nach der Novel-Food-Verordnung schon als Lebensmittel und als Zusatz in Lebensmitteln erlaubt. „Unsere Erfahrung bislang zeigt, dass Lebensmittel mit Insekten aber immer noch teure Nischenprodukte sind und Hersteller prominent mit dem Einsatz der Insekten werben.“

Verbindliche Kennzeichnung erforderlich
Hersteller, die Insekten in Lebensmitteln verarbeiten, müssen diese in der Zutatenliste angeben, zum Beispiel „Getrocknete Larven von Alphitobius diaperinus (Getreideschimmelkäfer)“ oder „Teilweise entfettetes Pulver aus Acheta domesticus (Hausgrille)“. „Wichtig ist auch, dass unmittelbar bei der Zutatenliste der Hinweis auf mögliche allergische Reaktionen abgedruckt sein muss,“ sagt Holzäpfel. Denn wer gegen Krebs- und Weichtiere oder Hausstaubmilben allergisch ist, könnte auch auf Produkte allergisch reagieren, die Insekten enthalten. Bei loser Ware wie Brot und Brötchen, die ohne Zutatenliste verkauft werden, können Verbraucher:innen im Zweifelsfall nachfragen. „Wir gehen eher davon aus, dass Bäcker, die Insekten oder Insektenpulver in ihren Backwaren verwenden, dies als besonderes Verkaufsmerkmal hervorheben,“ so Holzäpfel.

Insekten als Alternative zu Fleisch?
Auch wenn es für die meisten noch ungewohnt ist: Insekten können durchaus als nachhaltige Alternative zu herkömmlichem Fleisch gegessen werden. Sie enthalten unter anderem Omega-3-Fettsäuren und viel Protein, außerdem sind sie in der Produktion klimafreundlicher als Rinder, Schweine oder Hühner. Auch müssen Verbraucher:innen nicht befürchten, dass wild gesammelte Insekten auf ihrem Teller landen. „Alle Insekten, die im Handel angeboten werden, müssen aus kontrollierter Aufzucht stammen“, so Holzäpfel. Allerdings fehlt es derzeit noch an spezifischen Regelungen für die Futtermittel, die Insekten dort erhalten und auch die Lebensmittel-Hygiene-Verordnung muss noch an die Zucht von Insekten angepasst werden. Auch deutliche Hinweise, ob Insekten vor dem Verzehr erhitzt werden sollen, fehlen noch oft. Das betrifft vor allem Speiseinsekten, die als Ganzes, gefroren oder getrocknet verkauft werden. „Hier müssen Anbieter noch nachbessern“, fordert Holzäpfel.

Weitere Informationen rund um Insekten als Lebensmittel:
www.vz-bw.de/node/33101

Stadt Lahr - Kulturamt-

Sonntag, 5.2.23,19 Uhr, Parktheater Lahr
Satirischer Jahresrückblick
Schlachtplatte - Die Jahres-Endabrechnung 2022
Kabarett-Quartett mit Jens Heinrich Claassen, Robert Griess, Sebastian Schnoy und Kathi Wolf
Der Kölner Kabarettist Robert Griess schart jedes Jahr aufs Neue drei Kolleg/innen um sich, um als kabarettistisches Quartett mit all dem Wahn- und Schwachsinn des vergangenen Jahres abzurechnen. Jede/r Künstler/in ist für sich schon ein Komik-Knaller – als Ensemble aber sind sie noch mehr als nur die Summe ihrer Einzeltalente. **Robert Griess** ist einer der prägenden Polit-Kabarettisten Deutschlands und hat laut Kölner Stadt-Anzeiger „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Er organisiert seit 2006 die Schlachtplatte. **Sebastian Schnoy** ist Standup-Comedian aus Hamburg und Bestsellerautor. Er hat als studierter Historiker den Blick auf die großen Zusammenhänge. **Jens Heinrich Claassen** ist der lustigste Musik-Comedian der Republik und **Kathi Wolf** ist eine Kabarettistin der nächsten Generation, die kein Blatt vor den Mund nimmt und als studierte Psychologin auch noch lustige Ratschläge für alle Lebenslagen parat hält. Das Programm: Aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig!

Informationen und Tickets sind im KulTourBüro Lahr, Kaiserstr. 1, 77933 Lahr unter Telefon 07821-950210 sowie online unter kultur.lahr.de erhältlich. DasKulTourBüro im Alten Rathaus, Kaiserstr. 1, ist von Dienstag bis Freitag jeweils von 10 bis 16:30 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Tel. 07821-950221

BUND

Der Wilde Wald
3. Teil der Umweltfilmreihe des ONN
„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz eines massiven Widerstands zu Beginn ist diese Vision zu einem echten Lichtblick für die Natur und Umweltinteressierte geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt.
Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.
Der Dokumentarfilm vereint in Emotionen und Fakten über das größte geschützte Waldgebiet Europas und zeigt die reiche Tier- und Pflanzenwelt der Landschaft. Eine freundliche Einladung, den „Urwald“ selbst zu erforschen.
Die Kooperationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am Dienstag, 31. Janaur 2023 um 19 Uhr im Saal 102 der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 – 4, statt,der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Petra Rumpel
Geschäftsführerin Umweltzentrum Ortenau

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
LV Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 21 || 77652 Offenburg || Fon: 0781 25484
bund-ortenau@bund.net || www.bund-ortenau.de

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen - bestellt durch das Amtsgericht. Ehrenamtlich und sozial engagierte Menschen sind bei uns im SKM-Ortenau e.V. vor Ort aktiv – mit ihrem kompetenten und verlässlichen Einsatz stehen sie diesen Menschen bei.
Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr darüber erfahren? – dann fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM-Gengenbach, Tel. 07803 5868 oder bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V., Betreuungsverein in Offenburg unter 0781 990993-12, Frau Ingrid Isen – www.skm-ortenau.de
Gerne können auch Familienangehörige, die eine Familienbetreuung führen sich unserer SKM-Gruppe anschließen.

FWE Spoleto e.V.

So. 29.01.2023 Gottesdienst um 09.30 Uhr in der Assisi Kapelle

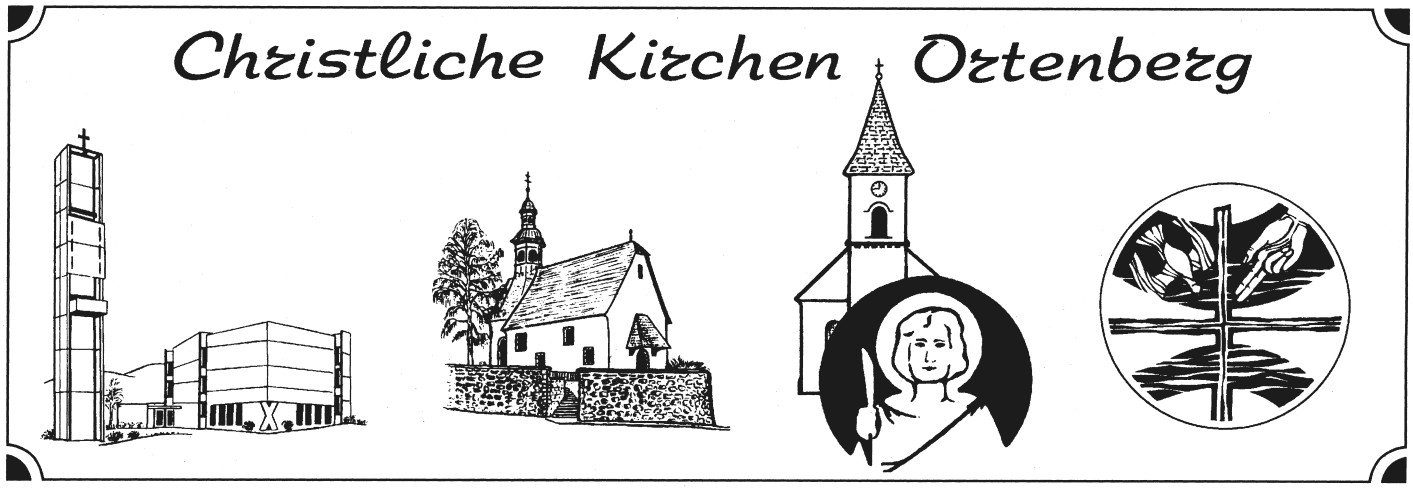
Di. 31.01.2023 17.30 **Anbetung** anschließend um 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Vorankündigung:
So. 25.02.2023 Bibelseminar: „Abraham – Urgestalt biblischen Glaubens (10.00 – 16.00 Uhr).Wir lesen, meditieren und besprechen gemeinsam die wichtigsten Abschnitte zu Abraham im Alten Testament im Buch Genesis (1 Mose). Leitung: Prof. Dr. Bernd Feininger. Bitte um Anmeldung bis zum 17.02.2023 mit der Seminarnummer 50908.

Anmeldung und Auskunft: Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 28.01. bis 05.02.2023

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. Januar 2023

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Zefánja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a

Ulrich Loose

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Sonntagvorabend, 28. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
mit Gedenken an
Felix u. Ottilie Münchenbach - Hans-Jürgen Schilli
und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 29. Januar

9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth
10.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 Taufe, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, von Lias Ficht u. Benno Wußler
19.00 Ökumenisches Friedensgebet, EIN.LADEN Kirche am Markt Gengenbach

Dienstag, 31. Januar - Hl. Johannes Bosco

14.30 Seniorengottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth Ortenberg,
mit Kerzenweihe und Blasiussegen
mit Gedenken an
Jutta Münchenbach u. Josefine Lohrer
und alle verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 1. Februar

8.00 Schülergottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Donnerstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Gebetstag um geistliche Berufungen

10.30 Gottesdienst, Storchennest-Atrium Ortenberg

Freitag, 3. Februar - Hl. Blasius

10.30 Goldene Hochzeit, Bühlweg-Kirche Ortenberg
Jubelpaar Dorothea u. Martin Kuolt

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Februar 2023

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium: Matthäus 5,13-16

Ulrich Loose

» Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. «

Sonntagvorabend, 4. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 5. Februar

9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg, mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 Taufe, St. Bartholomäus Ortenberg, von Toni Torregrossa

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Pfarrblatt unserer Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin

Am Sonntag erscheint das neue Pfarrblatt. Es liegt in der Kirche für Sie auf und kann auf unserer Internetseite www.kathvk.de gelesen und heruntergeladen werden. Das neue Pfarrblatt enthält aktuelle Informationen aus der Kirchengemeinde mit ihren Pfarreien.

Ökumenischer Kindergottesdienst

Im Ökumenischen Kindergottesdienst am Sonntag, 29. Januar, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen, Gottes Spuren in unserer Welt zu entdecken und Geschichten von Jesus hören. Es sind alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern eingeladen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Mitmacher*innen und Zuhörer*innen, die in der Gemeinschaft diesen Kindergottesdienst mitfeiern.

Mariä Lichtmess und Blasiussegen

Am 02. Februar feiern wir Mariä Lichtmess. Früher wurden an diesem Tag der Weihnachtsbaum und die Krippe abgebaut. Es gab Lichterprozessionen und die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien wurden geweiht. Deshalb gab es an diesem Tag Wachsmärkte, sogenannte Licht(er)messen. Die gesegneten Kerzen sollten das Unheil abwehren. Besonders die schwarzen Wetterkerzen sollten vor Gewitter und Stürmen schützen.

Der Blasiussegen wird um den 02. Februar herum gespendet. Dabei werden zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten und folgende Segensworte gesprochen: „Der Herr behüte dein Leben. Auf die Fürsprache des heiligen Blasius segne dich der allmächtige Gott." Der Blasiussegen kann dabei helfen, das Leben als Geschenk Gottes zu sehen auch wenn gesundheitliche Probleme und Altersbeschwerden vorhanden sind.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Ortenberg ein am Sonntag, 05. Februar, um 9 Uhr.

Für unsere Seniorinnen und Senioren wird der Blasiussegen im Seniorengottesdienst am Dienstag, 31. Januar, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth gespendet. Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee und Neujahrsbrezel.

Bringen Sie gerne Ihre Wetterkerze, die selbst gestaltete Familienkerze oder eine andere Kerze mit und lassen Sie diese für das kommende Jahr in unserem Gottesdienst segnen.

Von Frauen – für Frauen

Frauen beGEHEN das neue Jahr

Ein meditativer Weg zum Fest Maria Lichtmess

Die Wurzeln des Festes „Maria Lichtmess", das die Kirche am 2. Februar feiert, reichen weit hinab in die Geschichte. Dieser Tag ist geprägt von einer tiefen Symbolik. Bei einer kleinen Wanderung durch unsere Rebberge begeben wir uns auf Spurensuche, entdecken dabei vielleicht Impulse für unseren je eigenen Weg durch das noch junge Jahr und feiern miteinander auf ganz persönliche Weise Maria Lichtmess.

Lasst euch überraschen!

Termin: Samstag, 04.02.2023, 14.00 – ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Bühlwegkirche, Ortenberg – Ziel: Pfarrkirche

Was es braucht: festes Schuhwerk, nach Bedarf Walkingstöcke, einen Kaffeebecher

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen!

Leitung: Brigitte Stertz, Gemeindereferentin + das Team der Frauengemeinschaft

Familienfreizeit in Slowenien:

Für die Familienfreizeit haben wir noch Platz für 2-3 Familien. Sie findet statt vom 16. – 27.8.2023 auf dem Campingplatz Danica in Bohinj Bistrica. Die Unterbringung ist im eigenen Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt möglich. Zelt kann auch gestellt werden.

Neben den gemeinsamen Mahlzeiten, die durch ein Küchenteam zubereitet werden, gibt es auch die Möglichkeit zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Der Campingplatz liegt in der wunderbaren Natur des Triglav Nationalparks, direkt am Fluss Sava, in der Nähe des Wochheimer Sees und ca. 20 km von der Touristenstadt Bled entfernt.

Nähere Infos bei Gemeindereferent Achim Schell unter achim.schell@kathvk.de oder 0175-5432251

Pfingstzeltlager der Ministranten und KJG

Hey Du! Hast Du Lust auf eine Woche voller Abenteuer? Dann komm mit uns vom 28. Mai bis 03. Juni 2023 auf das Pfingstzeltlager der KJG und Ministranten aus Ohlsbach, Ortenberg, Berghaupten und Gengenbach! Wir schlagen unsere Zelte wieder in der Nähe vom Hengsthof in Ödsbach auf, wo wir gemeinsam eine Woche voller Spiel, Spaß und Action verbringen werden. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus oder können in den Pfarrbüros erfragt werden.

Bei Rückfragen kann man sich gerne per Mail an zeltlager.vorderes.kinzigtal@gmail.com oder telefonisch an Hanna Mußler 0176/40588554 wenden. Wir freuen uns auf abenteuerreiche Woche mit Euch!

Ü30-Gottesdienst – „Selig sind die Ratlosen"

Der erste Ü30-Gottesdienst des Dekanats Offenburg-Kinzigtal im neuen Jahr findet am Samstag, den 28.01.2023 um 19 Uhr in St. Martin statt. Der Abend steht unter dem Motto „Selig sind die Ratlosen – eine Berg(predigt)tour". Wir freuen uns auf eine Messfeier mit Pfarrer Michael Lienhard und musikalischer Umrahmung durch Joel Wörner. Herzliche Einladung!

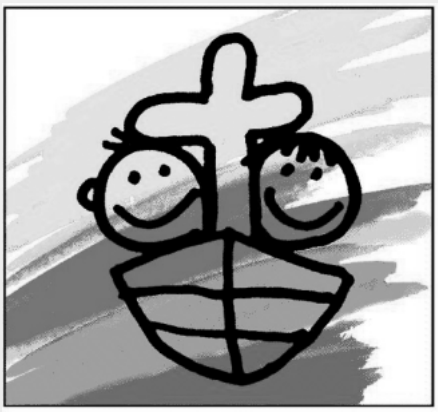
Röm. Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274 –
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21 -
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227 -
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26 -
E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 24-
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
Pastoralassistentin Rebecca Koprivová, Tel. 07803/966 96 22 – E-Mail: rebecca.koprivová@kathvk.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer: 0151 1006 4136

Herzliche Einladung
zum
ökumenischen Kindergottesdienst



Sonntag, 29. Januar, um 10.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Elisabeth
Obere Matt 13, Ortenberg

Wir freuen uns auf Euch!

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 27.01.2023
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 29.01.2023
10.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für alle Generationen (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Montag, 30.01.2023
15.00 Uhr Seniorengymnastik; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
nach Absprache Offenburger Kantorei

Dienstag, 31.01.2023
nach Absprache Offenburger KinderKantorei
nach Absprache Offenburger JugendKantorei

Donnerstag, 02.02.2023
15.00 Uhr bis
17.00 Uhr Café Pause: Offenes ökumenisches Angebot; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
19.30 Uhr Posaunenchorprobe; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Freitag, 03.02.2023
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 05.02.2023
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

„Winterkirche“ im Gemeindehaus
Aufgrund der drohenden Gas-Mangellage im Winter, möchten wir unseren Energiebedarf deutlich reduzieren. Wie von der Evangelischen Landeskirche empfohlen, feiern wir deshalb im Januar und Februar die geplanten Gottesdienste für die Auferstehungskirche als „Winterkirche“ im Gemeindehaus, Hölderlinstraße 3.

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

Familiengottesdienst für alle Generationen

an Tischen im Gemeindehaus

und mit Frühstück

Sonntag, 29.1.23, 10.00 Uhr

Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

SENIOREN

IM ALTER
– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries

hilda Apotheke
Apothekerin Brigitte Ufheil e.Kfr.
... von Mo bis Sa für sie da !
Hildastraße 69 • 77654 Offenburg
hilda.apo@pharma-online.de
Tel. 0781 - 38838
... ihre freundliche Apotheke im Herzen der Oststadt !
• PAYBACK
• Lieferservice
• Parken im Hof
• Sammelquittung
• Rezeptabholservice
• Bushaltestelle in der Nähe
• behindertengerechter Zugang
www.hilda-apotheke.de

Tagespflege am Kristiansgarten in Durbach-Ebersweier

Pflege für ALLE
Jetzt informieren und anmelden!
Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V. • T 0781 12960-130
tagespflege@lebenshilfe-offenburg.de • www.lebenshilfe-offenburg.de

Anzeigen Privat

berufstätiges Ehepaar (53/ 62 Jahre) mit sicherem Einkommen
sucht ruhige 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon
baldmöglichst, spätestens zum 1.7.2023
Tel. 0781/28949856 oder E-mail an wohnung-balkon@web.de

Wir suchen eine Reinigungskraft (m/w/d)
Montag vorm. oder nachm. 4 Std. und Dienstag vorm. 4 Std.
auf Minijob-Basis. **Tel. 0781/24100**

Gesucht wird eine zuverlässige und gewissenhafte

Reinigungskraft

zur Reinigung unseres Hauses und Pflege der Wäsche inklusive Bügeln.
Arbeitszeiten: 3 Vormittage je 5 Stunden pro Woche.
Arbeitsbeginn: nach Absprache
Bei Interesse bitte melden unter 07803 9392121

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir sorgen dafür, dass **aktuelle und lokale Informationen** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: **in den Haushalten der Städte und Gemeinden.**

SENIOREN

IM ALTER
– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries

www.bauhaus.info
BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE NICHT UNTER WERT!

GUTSCHEIN
für eine kostenlose und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann Immobilienvermittlung
Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

✆ 07805 – 48 900 37

Die Alternative zum Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Unverbindliches Angebot:
www.pflegehelden.de/anfrage

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.

DRK-Kreisverband Ortenau e. V.
Rammersweierstraße 3 · 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 · HNR@DRK-OG.de · www.DRK-OG.de

Gastfamilie statt Pflegeheim

- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorrübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell
Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

Stellenmarkt ....

reiff immobilien. gmbh & co. kg

WIR SUCHEN SIE

TEAMLEITER TECHNIK FÜR DEN BEREICH IMMOBILIEN (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit.
Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Reiff Immobilien GmbH & Co. KG

WIR BIETEN IHNEN

- eine interessante Aufgabe bei geregelten Arbeitszeiten in einem gut funktionierenden Team mit guter Arbeitsatmosphäre in einer landschaftlich äußerst attraktiven Region
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

IHR PROFIL

- Organisationstalent, Kooperationsbereitschaft, Führungsqualität
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise, Kostenbewusstsein
- EDV-Kenntnisse in Microsoft Office und Zeichenprogrammen
- Voraussetzung: Führerschein Klasse B

IHRE AUFGABEN

- Organisation des technischen Teams
- Dokumentation von baulichen Änderungen
- Sicherstellung der Funktions- und Betriebssicherheit der technischen und baulichen Anlagen und Einrichtungen
- Steuerung und Überwachung von Fremdfirmen
- Erstellung von technischen Ausschreibungsunterlagen
- Überwachung der Einhaltung von Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und Brandschutz
- Unterstützung und Beratung bei der Planung, Umsetzung von Umbauarbeiten und in Fragen der Betriebstechnik
- Gebäudeinstandhaltung und Beteiligung bei Bauvorhaben
- Handwerkliche Mitarbeit bei eigenen Projekten

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
reiff immobilien gmbh & co. kg | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Stellenmarkt ....

HELIA

JOIN OUR TEAM

WER WIR SIND

Mit 100 Mitarbeitern planen, konstruieren und fertigen wir in eigener Produktion einzigartige Projekte aus dem gehobenen Innen- und Ladenausbau in ganz Europa.

WIR SUCHEN

- Schlosser m/w/d
- Schreiner m/w/d
- Schreiner-Monteur m/w/d
- Tischlermeister als Konstrukteur m/w/d

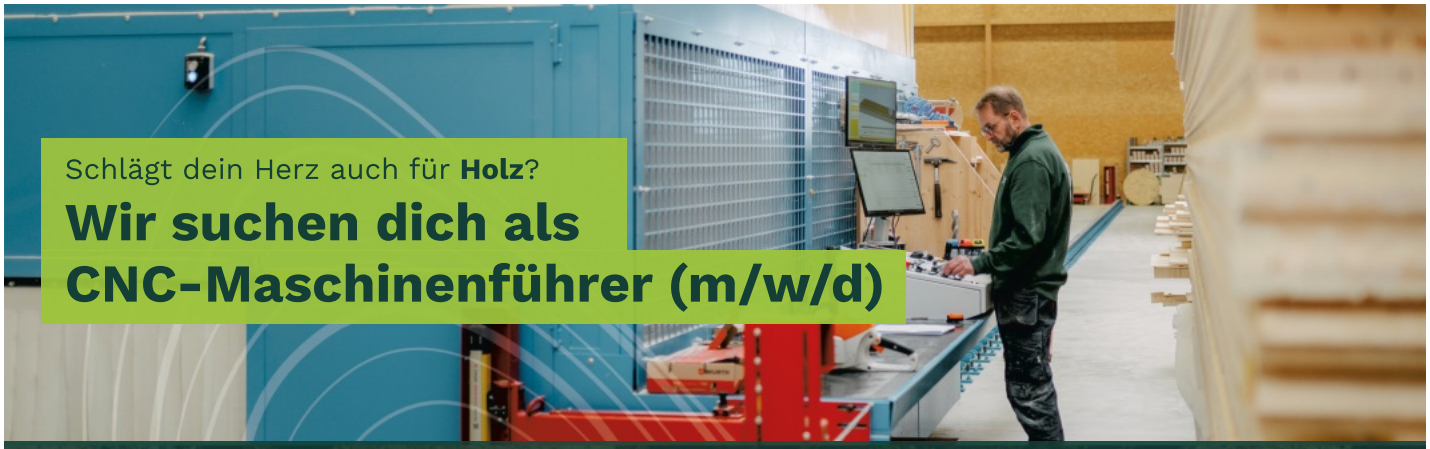
WIR BILDEN AUS

- Holzmechaniker m/w/d
- Industriekaufmann m/w/d
- Bachelor of Engineering (DH) Fachrichtung Holz m/w/d

Weitere Infos auf www.helia.gmbh

MADE IM HELIA SCHWARZWALD

HELIA Ladenbau GmbH ▪ In der Au 8 ▪ 77704 Oberkirch-Nußbach



Schlägt dein Herz auch für **Holz**?

Wir suchen dich als CNC-Maschinenführer (m/w/d)

Wir bieten dir:

- Moderne Hundegger Maschinen
- Monatlicher Tankgutschein (40€)
- Bezahlte Fort-/Weiterbildungsmöglichkeiten
- Job-Rad
- Überdurchschnittliches Gehalt
- Ergonomische Arbeitsplätze

Du fühlst dich angesprochen? Dann bewirb dich jetzt unter: www.sbselemente.de

77948 Friesenheim
Mail: info@sbselemente.de
Tel.: +49 7821 588 20 – 0

SBS
Schwarzwald Holzbausysteme
Holz. Ganz in seinem Element

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mitteilungsblatt Ortenberg

2-spaltig / 20 mm hoch

14,-€

2-spaltig / 30 mm hoch

21,-€

2-spaltig / 40 mm hoch

28,-€

2-spaltig / 50 mm hoch

35,-€

2-spaltig / 100 mm hoch

70,-€

Anzeigenbreite
minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe
minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

42,-€

Chiffre-Anzeigen
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig / 35 mm hoch

12,25 €

3-spaltig / 35 mm hoch

36,75 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,35 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35%

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Anzeigen: Silke Wickert

0781/504-1452
0781/504-1469
silke.wickert@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

0781/504-1455
0781/504-1469
anb.anzeigen@reiff.de

Stellenmarkt

WIR SUCHEN DICH!

Fasnachts REPORTER

Du gehst zu den Fasnachtsveranstaltungen in der Region?
Dann beweis es uns!

WERDE FASNACHTSREPORTER UND ERHALTE PRO VERÖFFENTLICHTEM VIDEO

Brauwerk

EIN 4ER RIEGEL S'NARRENFLÄSCHLE

Aus der Ortenau – für die Ortenau | **Natürlich.Frisch.Heimat.**

Zudem gibt es für alle, die **mehr als 5 Beiträge** einreichen, einen **Brauereirundgang** mit anschließender **Verköstigung**.

Halte die besten Szenen fest | Sende uns dein Video | Kassiere deine Belohnung

Anmeldung und weitere Infos: **redaktion@miba.tv**

PRÄSENTIERT VON Mittelbadische-Presse TV · bo · HITRADIO OHR

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Schutterstraße 12, 77746 Schutterwald

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

07 81 - 96 75 75 75

www.infinitas-bestattungen.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Gemeinsam stark – Sie und wir

© Albert-Schweitzer-Kinderdörfer

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Jetzt Termin vereinbaren

Ihre Reaktion auf unseren Fahrzeug-Check

Mit unserem günstigen Fahrzeug-Check sorgen wir dafür, dass Sie sich auf Ihren geliebten Volkswagen verlassen können. Denn wir prüfen ihn in wichtigen Punkten, von der Bremse bis zum Motor. Also, auf geht's: **Zum Profi fahren und sparen. Für Volkswagen ab 4.**

Economy Service 4+

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schillinger e.K.

Kolpingstraße 1, 77656 Offenburg-Albersbösch
Tel.0781/ 66037, www.autohaus-schillinger.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

FORSTBETRIEB Schmider

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Rehbraten mit Rotkraut

Schlachtplatte

Landgasthaus

Krone Wild!

... die Badische Küche

Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-landgasthaus.de

Täglich ab 11.30 Uhr durchgehend warme Küche!

Mittwochs erst ab 17 Uhr geöffnet.

Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.

Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge

- **Reparaturen an allen Fabrikaten**
- **Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen**

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2022 ausgewählt vom Autofahrer

CITY AUTO SERVICE
Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg

Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

KANZLEI PERTSCHY / FISCHER
RECHTSANWÄLTE

Rita Pertschy · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht

auch Hausbesuche

Testament – Testamentsvollstreckung – Übergabeverträge
Erbauseinandersetzung – Vorsorgevollmacht – Familienrecht

Hauptstraße 25 · **77723 Gengenbach**
Tel. 07803/93280
Fax 07803/93284
per.info@t-online.de

Mitglied der deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV)

Die wahre Schule ist das Leben - Band 2
Buch und kostenloses Buchverzeichnis unter:
www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

Fasend Fahrplan bim Pfefferli

Pfeffermühle wirtshaus 1974

- **Hemdeglunker** (28. Januar 23)
  Vorrem Keller gibt's noch ä Burger:
  Die besten Närrischen Burger der Stadt!
  Leckere hausgemachte Burger in verschiedenen Variationen inklusive einem Getränk ab 14,99 €
- **Besestelle** (15. Februar 23)
  Schnitzel Festival: gestärkt in die Fasendswoch: Hexeschnitzel, Riesenschnitzel, Cordon Bleu
- **Fasend Samschdig** (18. Februar 23)
  Schnurre & Schnaige mit Pfefferle's Fasendskuchi
- **Fasend Sunndig** (19. Februar 23)
  Wirtshausfasend nach dem Umzug – Schnurre & Schnaige, Gizig rufen der Klepperliskinder
  Durchgehend warme Küche

Rosemändig (20. Februar 23)

Küchenparty

Ab 19 Uhr durchs ganze Wirtshaus

- DJ & Barbetrieb
- Tickets erforderlich da begrenzte Sitzplätze, Reservierung unter Telefon 07803 9335-0
- ab 22 Uhr Tanz
  freier Eintritt ohne Essen

Kulinarisch-Närrisch inklusive ausgewählter Getränke 59,00 € p.P.

- **Fasend Zischdig** (21. Februar 23)
  nochem Umzug Schnurre & Schnaige
  Durchgehend warme Küche
- **Aschermittwoch** (22. Februar 23)
  Fischspezialitäten – Stockfisch & Hering Essen
  Wir bitten Reservierung und Vorbestellung bei Stockfisch

KARTOFFEL Hütte

UND WÄHREND DER STROSSE-FASEND HET UNSERI KARTOFFELHÜTTI UFF:
Mit Bratwurst – heißi Kartoffel – Heringswecke, Glühwii – Glühgin – Bier & alkoholfreie Getränke

Victor-Kretz-Str. 17 I 77723 Gengenbach I Tel.: 07803 9335-0 I info@pfeffermuehle-gengenbach.de I www.pfeffermuehle-gengenbach.de